

Pforzheim, 23.08.2023

## **Dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer für Speisen**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

der Tourismus ist in unserem Landkreis ein sehr wichtiger Wirtschaftszweig, von dem nicht nur das Gastgewerbe und der Einzelhandel profitieren, sondern zahlreiche regionale Betriebe, die durch die Wertschöpfungskette mit einem funktionierenden Tourismus verbunden sind. Im Bereich der Schwarzwald Tourismus GmbH sind dies für 2022 ca 9.000 Betriebe mit ca. 484.000 direkten und indirekten Beschäftigten und einem jährlichen Netto Umsatz von 7,23 Mrd Euro.

Bereits durch die Pandemie haben die Tourismusbranche und vor allem die Gastronomiebetriebe durch die strengen Vorgaben schwere Einbußen erfahren, von denen sich viele Betriebe bis heute noch nicht wieder vollständig erholt haben oder deswegen auch schließen mussten. Aufgrund der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die personellen Ressourcen und eines enormen Kaufkraftverlustes in Folge der Inflation sehen wir zwischenzeitlich deutlich mehr Betriebsschließungen als bisher. Dies könnte man aktuell zwar als Marktberreinigung akzeptieren. Dennoch sehen wir mit großer Sorge auf die geplante Aufhebung des begrenzten Mehrwertsteuersatzes für Speisen in der Gastronomie zum 31. Dezember 2023, denn in der Folge erwarten wir noch eine deutlich größere Anzahl an Betriebsschließungen, da die dadurch entstehenden höheren Preise nicht mehr von den Verbrauchern akzeptiert werden und sich ein Betrieb schlussendlich nicht mehr rechnet.

Die Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg weist für Südbaden einen Verlust von 16 % gastgewerblicher Betriebe im Jahr 2021 im Vergleich zu 2019 aus. Dies sind 1.428 Betriebe weniger gegenüber vor 4 Jahren. Bereits jetzt ist es in unserer Region durch eine Verkürzung von Öffnungszeiten und Einrichtung zusätzlicher Ruhetage deutlich schwieriger geworden, ohne längerfristige Reservierung in guten Restaurants essen zu gehen, es ist sogar teilweise an bestimmten Tagen kein gastronomisches Angebot mehr in einigen Orten verfügbar.

Die Vielfalt des gastronomischen Angebotes ist für unsere Tourismusregion eine attraktive und vor allem auch wertvolle Grundlage, die ebenso auch für die Lebensqualität unserer einheimischen Bevölkerung wichtig ist.

Eine Umfrage des DEHOGA Bundesverbandes im Juli hat ergeben, dass in Baden-Württemberg bei einer Rücknahme der reduzierten Mehrwertsteuer sofort 2.000 Betriebe vom Markt gehen würden und weitere würden folgen. Diese Einschätzung des DEHOGA schätzen wir als realistisch ein und werten dies als eine besorgniserregende Destabilisierung der gerade für den Schwarzwald mit seiner internationalen Top-Marke so wichtigen Branche.

Wir sehen in dieser dramatischen Lage einen dringenden Handlungsbedarf und möchten diesen mit diesem Schreiben unterstreichen. Die politisch Verantwortlichen müssen auf dem Tisch liegende Lösungsvorschläge sehr schnell auf Eignung prüfen und rasch handeln.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung in dieser Sache.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Bastian Rosenau". The signature is stylized and cursive, with a small flourish above the first letter 'B'.

Bastian Rosenau